

## Ukrainehilfe: Zehn kulturellen Besonderheiten

Möchtest du Brücke zu jemanden schlagen, ist es notwendig von einigen Sachen zu wissen, die deinem Gegenüber wichtig sind. Deswegen finde ich es notwendig, einige Besonderheiten der ukrainischen Kultur zum Thema zu machen.

Einige Glaubensüberzeugungen sind selbst für viele Ukrainer nicht immer glaubwürdig. Manchmal finden sie einige kulturelle Traditionen auch witzig. Solche Besonderheiten gehören aber zum Leben genauso, wie es auch zu unserem Leben gehört, mal ein riesiges Stück unseres Lieblingskuchens in der Nacht aufzuessen (trotz aller Unterweisung der Vernunft 😊).

Viele kulturellen Besonderheiten haben mit den Themen Glück - Unglück, Reichtum - Armut, Gesundheit - Krankheit zu tun. Bist du auf der Flucht und möchtest du dich gut um deine Kinder kümmern, bist du bereit vieles zu tun, um dir und deiner Familie zu helfen. Zum Beispiel: Einige Ukrainer glauben, dass man keine leere Plastikflaschen auf den Tisch stellen darf, sonst bleiben sie für immer leer und das Reichtum dein Haus verlassen wird. Viele Menschen sind sich selbst nicht sicher, ob das stimmt. Aber für den Fall, falls diese Glaubensüberzeugung etwas Wahres in sich trägt, ist es manchmal besser, keine leeren Flaschen auf dem Tisch stehen zu lassen. 😊



### Das Ziel von diesem Artikel ist:

- mehr Sensibilisierung im Bereich „Gemeinsames Leben“ zu fördern, damit deutschsprachige Helfer ihre ukrainischen Bekannten besser verstehen und sich auf einige Besonderheiten ihrer kulturellen Prägungen einstellen könnten;
- Wissen über andere Kultur als Ausdruck der Freundlichkeit und des Herzlich-Willkommens darzustellen.  
Signalisiert jemand im Gespräch mit Ukrainer, dass er sich mit einigen Elementen ihrer Kultur auskennt, könnte das für Geflüchtete bedeuten: „Ich sehe dich. Ich interessiere mich für dich. Ich setzte mich mit deiner Kultur auseinander. Ich möchte dich besser verstehen und kennenlernen.“
- ein Thema für ein Gespräch mit den Ukrainern anzubieten.  
Wissen über einige Besonderheiten der ukrainischen Kultur ist eine Chance für ein entspanntes und angenehmes Small-Talk über Sitte und Bräuche in beiden Ländern. Dort gibt es bestimmt viel Platz für Lachen und Staunen! Natürlich geht so was mit der Hilfe von dem Yandex-Übersetzer und deiner Geduld. 😊
- P.S. Hätte ich auch während der Friedenszeit keine Streitgespräche mit meiner Mutter wegen leerer Flaschen auf dem Tisch und Co nicht geführt, hätte ich mir diesen Artikel ersparen können. 😊

### Quellen für Bilder:

Seite 1:

<https://hadiach.city/articles/157902/zaboboni-v-yaki-viryat-gadyachani-mifi-ta-realnist>

Seite 3:

<https://ametist-stone.ru/catalogue/obrabotannye-mineraly/izdeliya-iz-selenita/1036-buket-tyulpanov-v-vaze-3-tsvetka-150kh60kh60-mm.html>

[https://pikabu.ru/story/kak\\_v\\_detskom\\_sadu\\_6022582](https://pikabu.ru/story/kak_v_detskom_sadu_6022582)

<https://onedio.ru/news/dzhinsy-shivorot-navyvorot-glupyj-pisk-mody-ili-trend-budushej-oseni-20418>

<https://stanok.guru/faq/rassypali-sol-zdite-ssory-tak-li-strasna-primeta-na-samom-dele.html>

<https://xn--80aaaj3brkibt15h.xn--p1ai/talismany/pustaya-butylka-na-stole-primeta.html>

<https://tainy.net/65249-sidet-na-uglu-stola-ploxaya-primeta.html>

Seite 4

<https://sib.fm/news/2020/09/09/chtob-ne-sglazit-otkuda-vzyalas-primeta-stuchat-po-derevu>

<https://www.m24.ru/news/gorod/15072019/82775>

<https://www.ivd.ru/dizajn-i-dekor/prihozaa/zerkalo-v-prihozhej-idei-dizajna-i-sovety-po-vyboru-nuzhnogo-aksessuara-41771>

[https://aif.by/dontknows/pochemu\\_v\\_dome\\_nelzya\\_svistet](https://aif.by/dontknows/pochemu_v_dome_nelzya_svistet)

## Zehn Besonderheiten der ukrainischen Kultur

1. Möchtest du jemanden Blumen schenken, reiche sie nur in ungrader Zahl. Blumen in grader Zahl bringt man nur zum Grab oder stellt auf den Tisch nach der Beerdigung.



2. Hat jemand dir aus Versehen auf deinen Fuß getreten, bedeutet das: Bald stirbt jemand aus deiner Familie. Es gibt aber ein Trick, um das zu verhindern: Du musst auch leicht auf den Fuß derjenigen/ desjenigen treten, welche/ welcher dir auf deinen Fuß getreten hat. Diese Glaubensüberzeugung ist besonders stark unter den Kindern vertreten.

3. Trägt jemand Kleidung linksrum, wird er geprügelt. 😊



4. Wenn Salz verschüttet wird, wird es zu einem Streit kommen. 😊



5. Man darf nie eine leere Flasche auf dem Tisch stehen lassen. Sonst wird es nie wieder eine volle Flasche in diesem Haus.

Richtig wäre, die leere Flasche auf dem Tisch liegen lassen.



6. Man darf nicht an der Ecke vom Tisch sitzen. Unverheiratete Leute riskieren für immer Singles zu bleiben. Verliebten Menschen riskieren sich zu trennen.



8. Erwähnst du im Gespräch eine Krankheit, einen Unfall oder ein Unglück, musst du dreimal an dem Holz klopfen und sagen: „T’fu t’fu t’fu!“ (Toi toi toi!) Dadurch schützt du dich und deine Familie von dem Bösen. Das Ausgesprochene wird dich auch nicht mehr zurückgreifen.

Zum Beispiel:

Anna: Und wenn unser Papa im Krieg stirbt?

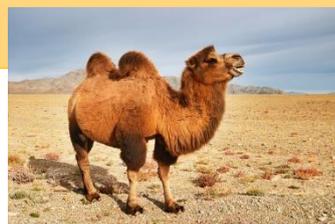
Natalia: **T’fu, t’fu, t’fu**, klopfe an dem Holz!  
(Anna muss Natalia nachmachen und auch drei Mal an dem Baumstamm klopfen.)

Gibt es kein Holz in der Nähe, passt ein leerer Kopf dafür auch perfekt! Du darfst dreimal an deinem Kopf klopfen. 😊

9. Du darfst über gute Nachrichten/ Zukunftspläne/ Verabredungen, die noch nicht in Erfüllung gekommen sind, nicht erzählen. Sonst entsteht das Risiko, dass jemand dich beneidet und das, worauf du dich freust und wartest, nicht stattfindet/ nicht funktioniert.

Erzählt jemand über seine guten Pläne, musst du drei Mal kurz über deine linke Schulter spucken und sagen: „**T’fu, t’fu, t’fu, schtschob sbulosja!**“ („Damit es dir gelingt!“)

So zeigst du deinem Gegenüber deine Freundlichkeit/ gute Wünsche und vertreibst den kleinen Teufelchen, der auf deiner linken Schulter sitzt und dir schlechte Gedanken flüstert. Dasselbe musst du auch für dich selbst tun, wenn du über deine Zukunftspläne erzählst.



10. Hast du etwas zu Hause vergessen, darfst du nicht zurückkehren. Sonst wartet auf dich Unglück. Gelobt sei Gott, gibt es ein Trick, um üble Sachen von sich abzuwehren: Schau dich noch einmal in den Spiegel an.



7. Man darf zu Hause/ im Gebäude nicht pfeifen. Sonst wirst du kein Geld haben.



Der Herr ist nahe!  
Schöne Grüße, Karina Tiutiunyk,  
theologisch-pädagogische Referentin  
Projektstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern in Kooperation mit dem CVJM Bayern  
"Begleitung geflüchteter Ukrainer"  
Bereich "Seelsorge und Kommunikation"

E-Mail: [karinatiutiunyk@elkb.de](mailto:karinatiutiunyk@elkb.de)